

Diamantene Hochzeit



Das äußerst selten gewordene Fest der diamantenen Hochzeit feierte am 6. Mai 2010 das Ehepaar Rosalie (Rosl) und Martin Belafi in der Bleichstraße 14. Aus ihrer 60-jährigen Ehe, in der Nähe von Stuttgart, wo es ihn nach dem Krieg hin verschlug, gingen 2 Kinder hervor, 3 Enkel vervollständigen ihr Eheglück. Neben seinem Beruf, früher als Porzellanmaler, später im BASF-Hochhaus beim Empfangsdienst tätig, engagierte sich der Jubilar hier schon früh für seine Landsleute aus der Batschka, aus Ungarn und aus dem Banat. Er war jahrelang u. a. Vorsitzender der Donaudeutschen Landsmannschaft des Ortsverbandes Mutterstadt. Den Einwohnern seines Geburtsortes Kislöd in Ungarn ließ er in schwerer Zeit vielfältige Hilfe zukommen, so z. B. Bücher für die Schulen und Kindergärten, Kleider, Lebensmittel und sonstige Belange des täglichen Bedarfs bis hin zu Orgelpfeifen für die Reparatur der Kirchenorgel. In Würdigung seiner Verdienste um seine Landsleute in der Pfalz und in der alten Heimat Ungarn wurde er 2002 mit dem Ehrenabzeichen der Landsmannschaft, der Johann-Eimann-Plakette, einem Dankschreiben von Papst Johannes Paul II. und mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. In seinem Geburtsort wurde er für sein Engagement zum Ehrenbürger ernannt, der Ortsverband Mutterstadt wählte ihn einstimmig zum Ehrenvorsitzenden. Dabei trug seine Frau, die 4 Tage vorher ihren 80. Geburtstag feierte, einen großen Teil für ein glückliches und zufriedenes Familienleben bei. Der großen Gratulantenschar schloss sich denn auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider mit einer Urkunde und einem herrlichen Geschenkekorb an. Des Weiteren übermittelte in Vertretung von Landrat Klemens Körner Kreisbeigeordneter Michael Elster die Glückwünsche des Kreises in „flüssiger Form“ und des Ministerpräsidenten mit einem inhaltschweren Briefumschlag.

*(Amtsblatt vom 13. Mai 2010)
(Text und Bild: Gerd Deffner)*